

Pressemitteilung



Taylor Wessing überwacht als Monitoring Trustee die Privatisierung der ehemaligen staatlichen Fluggesellschaft Alitalia und ihrer Tochtergesellschaften

28. August 2009

Düsseldorf / Brüssel (TW). Die Rechtsanwaltssozietät Taylor Wessing begleitet als Monitoring Trustee auf Ersuchen der Europäischen Kommission seit Ende 2008 die Privatisierung der Fluggesellschaft Alitalia. Der Ministerpräsident, Silvio Berlusconi, hat die deutschen Partner von Taylor Wessing, Andreas Haak und Dr. Michael Dietrich offiziell zum Monitoring Trustee ernannt. Ein Team von mehr als fünfzehn Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Avvocati in Düsseldorf, Brüssel und Rom ist hierfür seit November 2008 im Einsatz. "Wir stellen uns dieser verantwortungsvollen Aufgabe und überwachen langfristig die Einhaltung der von der Europäischen Kommission auf der Grundlage des Europäischen Beihilferechts (Art. 87 ff. EG) gemachten Vorgaben für die Privatisierung von Alitalia", so Andreas Haak.

In Folge einer Entscheidung der Europäischen Kommission vom 12. November 2008 musste Alitalia dreihundert Millionen Euro an rechtswidrigen staatlichen Beihilfen zurückzahlen. Gleichzeitig sollte der Prozess der Privatisierung der staatlichen Airline, der italienische Staat hielt damals 49 % der Anteile, vorangetrieben werden, und zwar unter Aufsicht des neutralen Monitoring Trustee. Dieser hat sicherzustellen, dass der Verkauf einzelner Teile des Anlagevermögens (sogenannter asset deal) dem Marktpreis sowie den sonstigen Vorgaben der Kommissionsentscheidung vom 12. November 2008 und des Europäischen Beihilferechts entspricht. Um diese Anforderungen zu erfüllen, steht Taylor Wessing in ständigem Kontakt mit dem zuständigen Case-Handler der Europäischen Kommission, der italienischen Regierung und mit Prof. Augusto Fantozzi, der als Insolvenzverwalter (commissario straordinario) den Verkauf der restlichen Vermögenswerte der Alitalia betreibt sowie dessen rechtlichen Beratern von Studio Legale Chiomenti.

Mit Vertrag vom 19./20. November 2008 hatte die italienische Investorengruppe Compagnia Aerea Italiana (CAI), an der namhafte italienische Großunternehmen beteiligt sind, den überwiegenden Anteil der Unternehmenswerte der ehemaligen staatlichen Alitalia zu einem Kaufpreis von mehr als 1,3 Mrd. Euro übernommen. CAI führt den Flugbetrieb unter dem Namen Alitalia fort. Im Januar 2009 hat Air France/KLM als strategischer Investor Anteile an CAI übernommen. Seit dem Closing der CAI-Transaktion am 12. Januar 2009 führt Prof. Fantozzi den Verkauf der übrigen

Vermögenswerte (u.a. Flugzeuge, Anteile an Tochtergesellschaften) der "alten" Alitalia durch. Der Verkaufsprozess dauert derzeit noch an. Auch diese Verkäufe werden von Taylor Wessing auf ihre Vereinbarkeit mit der Entscheidung der Europäischen Kommission vom 12. November 2008 geprüft. Anfang des Jahres 2009 konnte bereits der Verkauf der Cargo-Sparte abgeschlossen werden.

Zum Team von Taylor Wessing zählen neben den beiden Teamleitern Andreas Haak und Dr. Michael Dietrich auch der italienische Anwalt und Professor Marco Lamandini (Bologna / Mailand) sowie die Rechtsanwälte Dr. Michael Brüggemann, Dr. Philipp von Hülsen, Bogna Kryszynska, Dr. Karsten Mertens, Dr. Sandra Preißinger, Dr. Christoph Scheuren-Brandes, Maria Weiers und die Avvocati Alessandro Pomelli und Claudia Desogus.

Bei Studio Legale Chiomenti war u.a. Filippo Modulo federführend als Berater des commissario straordinario tätig.

Kontakt und weitere Informationen: Marie Christin Shenouda, Taylor Wessing, Isartorplatz 8, 80331 München, Tel. 089/210 38-163, e-mail: m.shenouda@taylorwessing.com, <http://www.taylorwessing.com>